



Serie 42.004.126



Beschreibung

Der Druckminderer für medizinische Anwendungen wandelt den hohen, variablen Einlassdruck in einen niedrigeren, konstanten Auslassdruck um.

Der Druckminderer entkoppelt daher das Leitungssystem von einem zu hohen oder schwankenden Versorgungsdruck. Dies dient der Vermeidung von gefährlichen Betriebsbedingungen durch zu hohen Druck im Leitungssystem.

Die Geräte dieser Serie wurden speziell für die Verwendung in Hämodialyse-Maschinen und medizinischen Geräten entwickelt. Selbstverständlich sind hierbei die besonderen Anforderungen an Medizinprodukte berücksichtigt worden.

Um die Funktionssicherheit des Druckminderers langfristig zu sichern, empfiehlt sich das Vorschalten eines Schmutzfängers zum Abfangen von Schmutzpartikeln. Ausgangseitig kann ein Rückflussverhinderer oder Ventil angeordnet werden.

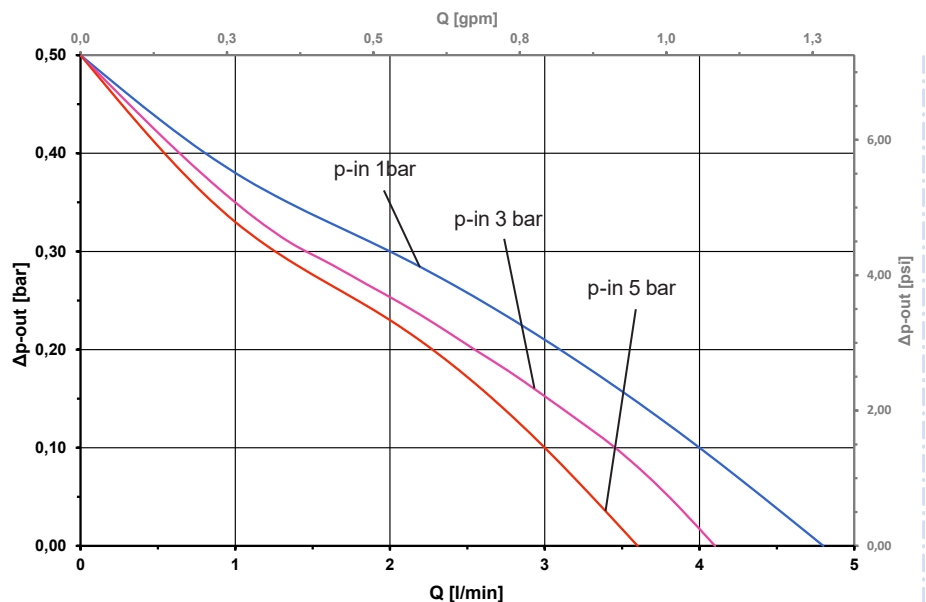
Anwendungen

- Druckminderung in medizinischen Anlagen wie Hämodialyse-Maschinen o.ä.
- Konstanzhaltung von Durchflussmengen
- Schutz vor Druckschäden in nachgeschalteten Leitungssystemen
- Medizintechnik
- Wasseraufbereitung
- Desinfektionsanlagen

Eigenschaften

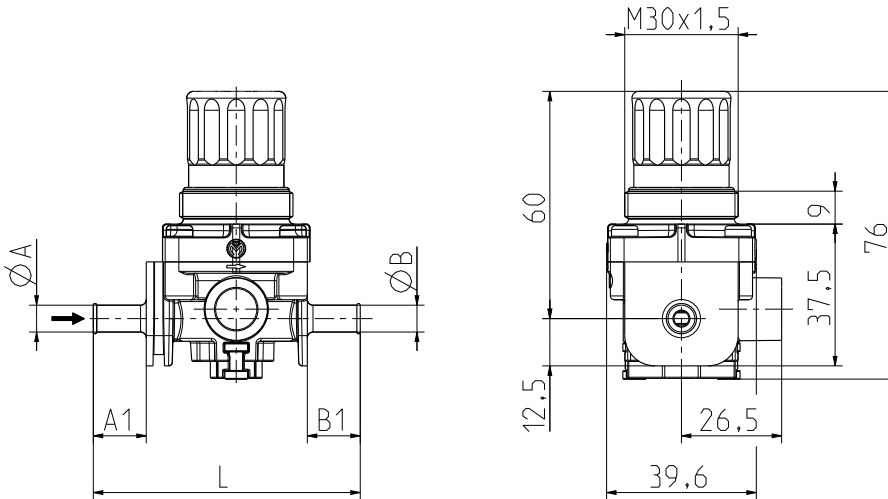
- Ausgangsdruck einstellbar, werkseitig voreinstellbar
- Mit verrastbarem Einstellknopf
- Vordruckkompensation
- Heißwassertauglich max. 80°C
- Fließgeräusche reduziert
- Kompakte Bauweise
- Hydraulische Funktionalität in Anlehnung an DIN EN 1567
- Hohe Dauergebrauchstauglichkeit durch Verwendung hochwertiger Werkstoffe

Typische Durchflusswerte bei einem exemplarischen Vordruck p-in 1,3 oder 5 bar, Hinterdruck p-out eingestellt beispielsweise auf 0,5 bar.





Serie 42.004.126



Technische Daten

Typ	Druckminderer	
Bauart	Durchgang	
Einbaulage	beliebig, Durchflussrichtung durch Pfeil gekennzeichnet	
Medien	kaltes und erwärmtes Trinkwasser sowie physikalisch und chemisch ähnliche Medien	
T-Medium	5 - 80	°C
DN	4	mm

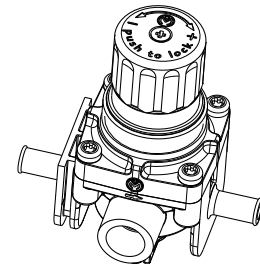
Werkstoffe

Gehäuse	PEI
Feder und metallische Teile	nichtrostender Stahl
Membrane und Dichtungen	EPDM

Optionen

ID	Werkstoff	Zulauf		Ablauf		Länge	p-Eingang bar	p-Ausgang bar
		Ø A	A1	Ø B	B1			
096450	PEI	Tülle 7,1 mm	14,0	Tülle 7,1 mm	14,0	70,6	5	0,2 - max. 1,0

Weitere Anschluss- und Druckvarianten auf Anfrage.



⚠ Einstellung des Ausgangsdrucks ⚠

- Schraube in Kapfenmitte lösen
- Kappe aus der Rastung ziehen
- Gewünschten Ausgangsdruck durch Drehen der Kappe einstellen (Die Drehrichtung ist durch + bzw. - gekennzeichnet.)
- Kappe in die Rastung zurück drücken
- Schraube in Kapfenmitte wieder leicht festschrauben

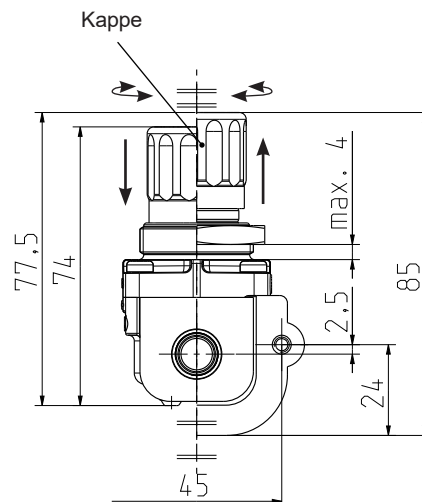
Die Einstellung wird bei stationärem Druck (Auslaufseite mit z. B. Kugelhahn abgesperrt) vorgenommen.

Bei Auslieferung ist der Ausgangsdruck werkseitig auf 0,3 bar voreingestellt. Kundenspezifische Voreinstellungen sind auf Wunsch möglich.

⚠ Wichtige Hinweise zur Montage ⚠

Achten Sie darauf, dass der Druckminderer beim Einbau nicht verspannt wird!

- Anschlussleitungen gut abstützen
- Anschlussleitungen gut ausrichten





Serie 42.004.126

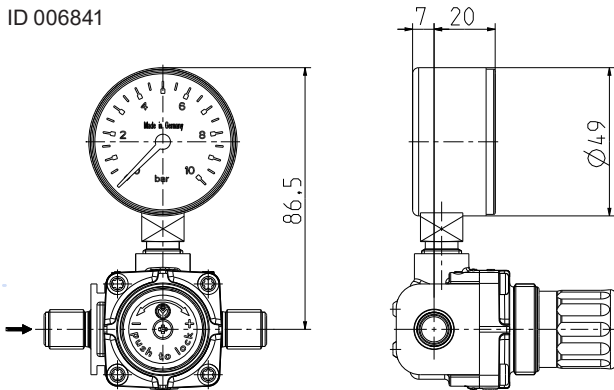
Anschlussmöglichkeiten für Manometer

Auf Wunsch bieten wir den Druckminderer mit der Anschlussmöglichkeit für ein Manometer an, mit dem der Ausgangsdruck optisch überwacht werden kann. Ebenso sind die entsprechenden Manometer auf Anfrage verfügbar.

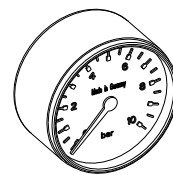
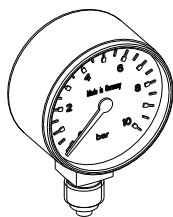
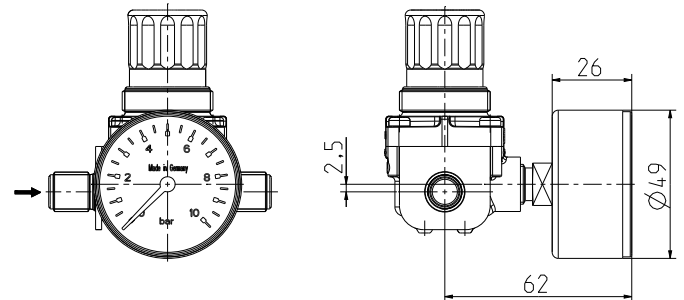
Manometer (optional)

ID	NG	Druckbereich	Anschluss
006841	50 mm	0 - 10 bar	G 1/4 radial unten
010047			G 1/4 rückseitig zentrisch

ID 006841

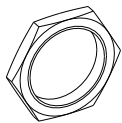


ID 010047



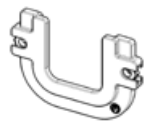
Weiteres Zubehör

Mutter
M 30x1.5



Artikel-Nr.
009718

Flansch



Artikel-Nr.
010660

Die hydraulische Funktionalität nach DIN EN 1567 ist für diesen Druckbereich nicht definiert. Damit gibt es keine Prüfmöglichkeit einer akkreditierten Stelle, nach der die Funktion auf Übereinstimmung mit einem Standard geprüft oder zertifiziert werden kann.



Elektromagnetventile
Steuergeräte
Spezialarmaturen

A. u. K. Müller GmbH & Co. KG
Dresdener Str. 162
D-40595 Düsseldorf

Tel.: +49(0)211-7391-0
Fax: +49(0)211-7391-281

E-Mail: info@akmueller.de
Internet: www.akmueller.de